

Das Orchester 13

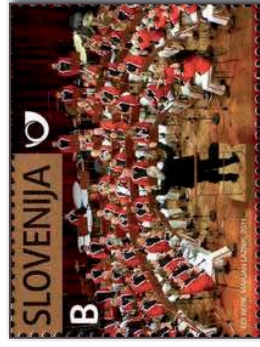
14 Das Orchester

3. Das Orchester

Ein Orchester ist ein Ensemble aus vielen Musikinstrumenten, die meist chorisch besetzt sind. Das bedeutet, dass die Instrumente nach den menschlichen Stimmlagen in Sopran, Alt, Tenor und Bass eingeteilt werden. Die typische Besetzung des heutigen Orchesters entwickelte sich in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts. Großen Anteil an dieser Entwicklung hatten die Komponisten der Hofkapelle in Mannheim und am Hof der französischen Könige in Paris und Versailles.



Im frühen 18. Jahrhundert hatte ein Orchester üblicherweise folgende Besetzung: 1. und 2. Violinen, Violen, Violoncelli, Kontrabass, 2 Flöten, 2 Oboen, 2 Klarinetten und 2 Fagotte. Später wurde die Besetzung um folgende Instrumente ergänzt: 2 Hörner, 2 Trompeten, 3 Posaunen und 2 Pauken. Ludwig van Beethoven verwendete in der 9. Sinfonie darüber hinaus noch Pikkoloflöte, Kontrafagott, Triangel, Becken und große Trommel. Im 19. Jahrhundert, besonders seit Hector Berlioz, wuchs das Orchester stark an. Richard Wagner verlangte im „Ring des Nibelungen“ bereits 1 Basstrompete, 1 Kontrabassposaune, 8 Hörner, 2 Tenortuben, 8 Harfen und Ambosse. Richard Strauss steigerte die Besetzung noch weiter und Arnold Schönberg überschritt dann die Zahl von 100 Musikern.



Geleitet wird das Orchester vom Dirigenten. Er koordiniert das Zusammenspiel der Instrumente und gibt den Musikern durch Zeichen alle wichtigen musikalischen Dinge vor. Er bestimmt das Tempo, Lautstärke und Akzentuierung und gibt den Musikern ihre Einsätze.

Um das alles zu schaffen, benutzt der Dirigent eine Partitur, in der alle Stimmen verzeichnet sind. Der Dirigent muss dabei alle Stimmen, die in der Partitur nach einer bestimmten Reihenfolge untereinander aufgezzeichnet sind, parallel lesen.

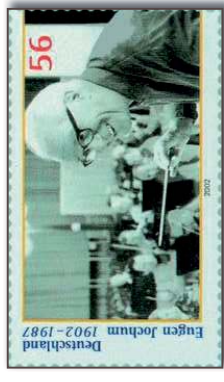


In der Partitur stehen die Stimmen aller Instrumente untereinander.

Damit der Dirigent den Musikern die richtigen Einsätze geben kann, müssen die Musiker im Orchester die vorgegebene Sitzordnung der Instrumentengruppen einhalten.

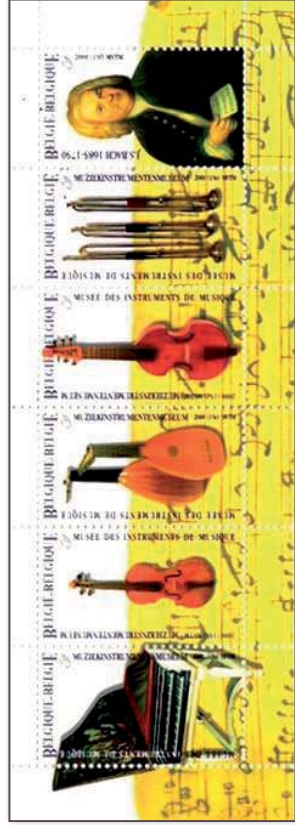


Viele Komponisten, wie Richard Strauss und Leonard Bernstein, waren auch bedeutende Dirigenten.



Das Orchester 15

Im 20. Jahrhundert erweiterte sich besonders die Gruppe der Schlaginstrumente im Orchester. Gleichzeitig kam es aber auch zu einer Gegenbewegung, denn manche Komponisten schrieben bewusst für sehr kleine Besetzungen. Daneben erfreuen sich heute immer mehr barocke Besetzungen großer Beliebtheit. Diese kleinen Orchester hatten meist eine Größe von maximal 20 Musikern, vorwiegend Streicher, die durch wenige Bläser erweitert wurden. Ein Dirigent fehlte noch. Der Cembalist leitete das Orchester meist von seinem Instrument aus.



Cembalo, Violine, Laute, Viola da Gamba und ventillose Trompeten sind die typischen Instrumente des Barockorchesters.

Darüber hinaus gibt es zahlreiche spezielle Ensembles, die nur bestimmte Instrumentengruppen berücksichtigen, wie z.B. das Streichorchester und das Blasorchester. Es kommen aber auch Orchester von Volksinstrumenten vor wie das Akkordeonorchester oder das Zupforchester. Blasorchester kommen oft in der Militärmusik zum Einsatz, da sie beim Marschieren gespielt werden können und sehr laut sind.

